

Persönliche Geschichten über Videospiele

https://www.videospielgeschichten.de



Die Abenteuer mit Link

Thorsten Weiskopf am Samstag, dem 23. Oktober 2021

Schließe deine Augen und entspanne dich ... sagte die Fee. Als ein kleiner Junge von 11 Jahren, überglücklich und zu Tränen gerührt, den Game Boy in der Hand haltend, neben dem Weihnachtsbaum saß und die Augen schloss. Das war ich.

Vorausgegangen ist das legendäre goldene Modul des ersten Zelda Spiels für das "Nintendo Entertainment System", welches ich zwar berühren, aber nie bespielen durfte. Der große Bruder eines Freundes nannte es sein eigen und ließ uns dieses Mysterium nur götzenhaft anbeten.

Die Spiele waren teuer, das Medium noch recht jung und im eigenen Haushalt niemand zu finden, der diese Leidenschaft teilte. Aber irgendwann hatte sich die Familie erbarmt. Und so durfte ich das goldene Modul schlussendlich doch noch ehrfürchtig in mein eigenes "NES" schieben, um fortan alleine, oder mit Freunden gemeinsam, Abenteuer zu erleben und Rätsel zu lösen.

Das wir im echten, gleichzeitig unser eigenes Abenteuer, "Leben" entdeckten, war Nebensache. Denn wir waren Link und strebten nach der unendlichen Götterkraft des Triforce. Egal ob mit dem Controller vor dem Bildschirm oder mit dem Holzschwert im Garten, um das Baumhaus herum.

Später dann, im Jugendzimmer, kam das beispiellose "The Legend of Zelda: Ocarina of Time" und weitere Titel hinzu. Auch holte ich ältere Titel nach. Während "die großen Jungs" zu Sony mit "Resident Evil" oder dem Protagonisten Snake von "Metal Gear Solid" gewechselt sind.

Doch bei mir tönte ohrenbetäubender Heavy Metal aus den Lautsprechern, während ich mit dem Masterschwert, einem ganzen Rucksack voller Items und einer Leiste voller roter Herzen Link begleitete. Ich war dabei! Bei seiner Reise durch den Skelettwald oder auf den Schildkrötenfelsen und vielen anderen Orten voller Magie und Fantasie.

Nicht selten träumte ich von Schloss Hyrule mit seinen verzauberten Wachen, an denen ich mich vorbeischlich. Von Telefonzellen, die mir Hinweise gaben oder einer Hexe die mir Tränke braute.

Es folgte eine lange Freundschaft mit vielen Abenteuern. Bis heute kehre ich immer wieder gerne nach Hyrule zurück und wahrscheinlich noch mein ganzes Leben. Heute kann ich behaupten, dass kein anderes Spiel mich im Umgang mit Videospielen so geprägt hat und dass meine Liebe zu diesem Medium ohne Zelda ganz sicher nicht die selbe wäre.

???

Dieser Beitrag wurde publiziert am Samstag, dem 23. Oktober 2021 um 09:48 Uhr in der Kategorie: Videospielgeschichten. Kommentare können über den Kommentar (RSS) Feed verfolgt werden. Du kannst zum Ende springen und ein Kommentar abgeben. Pingen ist momentan nicht erlaubt.



Über Videospielgeschichten

Videospielgeschichten ist eine offene Plattform für Hobbyautoren und Journalisten. Die Webseite wurde 2009 gegründet, um es jedem Menschen, unabhängig von seiner Profession, zu ermöglichen, persönlich, authentisch und unabhängig über Videospiele zu schreiben

https://www.videospielgeschichten.de